

RETTET DEN REGENWALD

Rettet euch selbst!

Foto: C. Lasso



Wenn wir nichts tun, wer dann? Nicht nur gute Ideen, sondern auch den Mut, sie zu verwirklichen, hatten die GründerInnen des Regenwaldprojekts: Klasse 3C, FOS Meran 2006/07.

Die Fläche des Regenwaldes verringert sich täglich. Wenn wir nichts tun, wird es in 20 bis 40 Jahren keinen tropischen Regenwald mehr geben.

Durch den Film „We feed the world“ ist die Klasse 3C der Fachoberschule für Soziales „Marie Curie“ in Meran im Schuljahr 2006/07 auf die Regenwaldproblematik aufmerksam geworden. In einer Klassenversammlung wurde kurzerhand beschlossen, Regenwald anzukaufen und damit unter Schutz zu stellen. Nach Recherchen bei sechs Organisationen, die solche Projekte durchführen, haben sich die SchülerInnen dann für Selva Viva in Ecuador entschieden und begonnen, mit ihnen zusammen zu arbeiten.

Das Team setzte sich die folgenden Ziele:

- möglichst viel Regenwald unter Schutz stellen
- die Öffentlichkeit für die Regenwaldproblematik sensibilisieren
- lernen, wie man als Team große Veranstaltungen organisiert
- Spaß und Freude an sinnvoller Arbeit



„Lauf um mein Leben“ ist das Motto des traditionellen Regenwaldlaufs, der Anfang Juni Tausende von Läufern und Sponsoren in den Regenwaldschutz involviert.

Jetzt, im März 2010, sind mit den bisher gesammelten 52.000 € 250 ha Regenwald nachhaltig unter Schutz gestellt und ein Nachfolge-Team führt das Projekt weiter. Zu den Preisen und Auszeichnungen zählen der schulinterne Projektwettbewerb, ein Preis der Hypobank Tirol, die Nominierung für den Euregio-Umweltpreis und eine Einladung des Staatspräsidenten zur nationalen Eröffnung des Schuljahres.

Auf diesen Seiten stellen wir unsere Aktionen vor und hoffen, dass du bei der einen oder anderen mitmachen kannst.

Lauf um mein Leben

Wir veranstalten am Dienstag, 8. Juni 2010 vormittags wieder den Regenwaldlauf, der auf der Promenade in Meran stattfindet. Jede/r kann mitmachen, wenn er einen Sponsor findet, der dann pro gelaufene Runde 2 € spendet. Gruppen/Schulklassen/Vereine/Firmen sind auch heuer wieder sehr willkommen, allerdings bitte mit Voranmeldung (siehe Homepage). Die Leiter von Selva Viva aus Ecuador sind anwesend und berichten über die Verwendung der Spenden-

gelder (bisher 52.000 € für ca. 250 ha Regenwald). Vielleicht gibt es auch wieder Regenwaldläufe in anderen Städten Südtirols wie letztes Jahr der von der 4A des Pädagogischen Gymnasiums Bruneck organisierte Lauf.

In Meran waren im Juni 2009 über 1.000 LäuferInnen von mehr als 25 Schulen aller Altersstufen mit dabei.

Wenn du Fragen und Ideen dazu hast oder wenn du in deinem Bezirk selber einen Regenwaldlauf organisieren möchtest, melde dich bitte rechtzeitig bei uns!

Ökocheck für Betriebe



Das Team ist eifrig beim Recherchieren und Bilanzieren des Ressourcenverbrauchs.

Zwischen Februar und Mai 2010 bieten wir wieder unsere Ökochecks in Betrieben an. Wir schauen uns um, erheben Daten und berechnen die Energieeffizienz.

Die Betriebe erhalten von uns dann eine Liste mit konkreten Tipps, wie sie am einfachsten ihren ökologischen Fußabdruck verringern können.

Flohmarkt für Projektspesen



Im Dezember haben wir mit einem Flohmarkt 700 € erwirtschaftet. Dieses Geld verwenden wir für den Druck von Plakaten und Flyern und für andere anfallende Spesen, damit die Spendengelder vom Regenwaldlauf wie bisher zu 100 % nach Ecuador geschickt werden können.

Wirtschaft und Klimaschutz



Für jeden m² Schwimmteich rettet die Gärtnerei Galanthus in Lana 10 m² Regenwald - wir hoffen, dass noch viele Betriebe ihren Kunden diesen Service anbieten!

Ganz neu im Projekt ist die Initiative, mit der Südtiroler Wirtschaftstreibende durch regelmäßige Aktionen den Regenwaldankauf unterstützen.

Konkret wird z.B. die Gärtnerei Galanthus aus Lana für jeden gebauten m² Schwimmteich 10 m² Regenwald schützen. Die Kunden erhalten eine Urkunde.

Wir hoffen, dass sich im Laufe des Jahres mehrere Wirtschaftstreibende dieser Aktion anschließen, um einen aktiven Beitrag zum Klima- und Umweltschutz zu leisten und ihr ‚Grünes Image‘ weiter zu verbessern.

2.000 € in den Spendenboxen



Auch andere SchülerInnen der FOS unterstützen Selva Viva in Ecuador, z.B. die Klasse 3D durch die 30 Spendenboxen, die sie mit ihrem Biolehrer Enrico Rondelli gebastelt hat. Bisher kamen durch Spendenboxen ca. 2.000 € zusammen.

T-Shirts retten Regenwald



150 m² Regenwald kannst du retten, indem du gegen eine Spende von mindestens 10 € ein T-Shirt mit dem Logo des Regenwaldlaufs bestellst (aus ökologisch angebaute Baumwolle und im gerechtem Handel erworben).

Was passiert mit den Spendengeldern?

Wir arbeiten mit Selva Viva zusammen. Dieses Regenwaldschutzprojekt in Ecuador wurde 1993 gegründet, um noch vorhandene Primärwaldflächen im ecuadorianischen Amazonien vor der drohenden Abholzung zu schützen.

Das ganzheitliche Projekt schützt das Ökosystem Regenwald samt seiner Bewohner und besteht deshalb aus den folgenden Teilprojekten:

- der Schutzwald Selva Viva
- die Wildtier-Auffangstation amaZOOnico, die verletzte und beschlagnahmte Tiere wieder aussiedelt
- die Touristenunterkunft Runa Huasi, die von der Indio-Gemeinschaft betreut wird
- eine Schule für die Indio-Gemeinschaft
- die Liana Lodge zur Deckung der Kosten, damit keine Spendengelder für das Personal verwendet werden müssen
- direkte Hilfe für die Indio-Gemeinschaft in Notfällen

Nähere Informationen findest du auf der Homepage von Selva Viva www.selvaviva.ec

Wir waren im April 2009 bei unserem Projektpartner Selva Viva in Ecuador zu Besuch - eine herrliche Erfahrung. Eine ausführliche Darstellung unserer Erlebnisse in Ecuador findest du auf unserer Homepage.



Die SchülerInnen der FOS zu Besuch beim Projektpartner in Ecuador: Die lokale Indio-Gemeinschaft ist durch Arbeitsplätze als Wildhüter und im Ökotourismus nachhaltig im Projekt eingebunden.

Regenwaldschutz geht alle an!



Eines unserer Projektziele ist die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für den Regenwaldschutz. Daher haben wir von Anfang an darauf geachtet, dass die Regenwaldproblematik und unsere Aktionen dagegen auch in den Zeitungen, im Radio und im Fernsehen erwähnt werden.

Wie kommt eine Schule dazu, den Regenwald zu retten?



Wir retten den Regenwald: (v.l.n.r.) Viki Innerhofer, Julia Mair, Thomas Spitaler, Sabina Fink, Tanja Pancheri, Raphael Haas, Veronika Schwenbacher, Martin Cigana, Sophie Oberpertinger, Alessandro Vilardo, Ermin Maas, darunter: Laura Perbellini und Helene Schrötter.

„Die SchülerInnen können Selbständigkeit, Team- und Kommunikationsfähigkeit, problemorientiertes Arbeiten, Flexibilität und Eigeninitiative nachhaltig trainieren.“ Diese Ziele der FOS, die zwar im Leitbild der Schule festgeschrieben sind, im alltäglichen Fachunterricht aber oft auf

der Strecke bleiben, werden beim gemeinsamen Arbeiten am Regenwaldprojekt erreicht. Das klappt allerdings nur dann, wenn sich SchülerInnen auch selbst etwas zutrauen - so geschehen in einer Klassenversammlung der 3C im Jahr 2006, als das Regenwaldprojekt in seinen Grundzügen geboren wurde. Diese SchülerInnen haben dann drei Jahre lang am Projekt gearbeitet, maturiert und das Projekt an ein neues Team weitergereicht. Übergeordnete Lernziele wie Team-Entwicklung, Projektmanagement, Organisation von Großveranstaltungen und Pressearbeit liegen damit sozusagen „auf dem Weg“.



Thomas Spitaler ist vom „Regenwaldteam“ und von der Schule mit der Betreuung des Gesamtprojekts beauftragt worden.

Was kannst du beitragen?

- Beim Regenwaldlauf am 08.06.10 mitlaufen und/oder eine/n LäuferIn sponsern
- Dafür sorgen, dass dein Verein/Schule/Firma daran teilnimmt
- Am Klimaschutz interessierte Betriebe oder Organisationen finden, die uns für einen Ökocheck engagieren
- Sponsoren finden, die unsere Organisations-Spesen abdecken, damit die Spenden weiterhin zu 100% für den Regenwaldschutz eingesetzt werden können. Diese Spenden können von der Steuer abgesetzt werden.
- Wir sind für alle Anregungen offen ...

Kontakt

RETTET DEN REGENWALD
Rettet euch selbst!
 Fachoberschule für Soziales (FOS)
 „Marie Curie“ Meran
 Mazziniplatz 1
 39012 Meran
 Tel: 0473 201 213
 SMS 329 2040800
 Fax: 0473 201 214
 info@rettetdenregenwald.it
 www.rettetdenregenwald.it

